

Kunst zum Schauen – und zum Anbeißen

Hans Innemée kreiert bei seiner Vernissage am 19. März live essbare Kunst

■ Werther (BNO). Ob sich die Gäste trauen, richtig zuzubeißen, wird sich zeigen. „Ich werde einfach mit gutem Beispiel vorangehen“, lacht Hans Innemée. Der niederländische Künstler darf das auch. Denn bei seiner Vernissage am morgigen Freitag, 19. März, 19 Uhr, in den Räumen der Heidemann Finanzberatung im Walbaum'schen Haus kreiert Hans Innemée live ein echtes Kunstwerk zum Anbeißen.

Die Idee kam dem Künstler und Galeristin Dorothea Wenzel ganz spontan. Eine runde Scheibe Pumpernickel, kleine Dreieckschnitten, dünne Sticks und Wacholderbeeren als kleine Punkte –

mehr braucht Hans Innemée nicht, um eines seiner charakteristischen Kunstwerke entstehen zu lassen. „Früher hätte ich viel mehr gebraucht, aber heute habe ich meinen reduzierten Stil gefunden“, berichtet der Gast aus Holland.

Rund 40 Exponate werden im Walbaum'schen Haus zu sehen sein. Eine echte Seltenheit. Dorothea Wenzel ist nämlich deutschlandweit die einzige Galeristin, die mit Originalgemälden des Künstlers handeln darf. Aus dieser guten Beziehung hat die Galeristin gleich Kapital geschlagen. Allerdings für den guten Zweck. Dorothea Wenzel hat Hans Innemée für ihre »Wertherchen«-Aktion gewinnen können. „Klar bin ich da-

bei“, ist Innemée sofort begeistert.

Bis Freitag will der Niederländer seinen Rohling kreativ gestalten und bei der Vernissage präsentieren. Mit Sicherheit wird das Innemée-Exemplar bei Kennern besonders begehrt sein. „Wir werden es bei der Finissage am 16. April um 19 Uhr zur Versteigerung freigeben“, kündigt Dorothea Wenzel an. Der Erlös der gesamten »Wertherchen«-Aktion ist für den Haller Förderverein Good Hope Center bestimmt.

Bis dahin können sich interessierte Besucher an den Bildern des Künstlers im Walbaum'schen Haus an der Ravensberger Straße 16 erfreuen. Und sich ein Stück Kunst eben regelrecht einverleiben.



Kulinarisches zur Ausstellungseröffnung: *Künstler Hans Innemée und Galeristin Dorothea Wenzel laden am morgigen Freitag zur ganz besonderen Vernissage ins Walbaum'sche Haus ein.*

FOTO: B. NOLTE